

Protokoll

über die 765. öffentliche / nichtöffentliche Sitzung des Rates
am Donnerstag, dem 31.05.2018,
im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Poststraße 12, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Ratsherr Peter Hoppe

Ratsmitglieder

Ratsherr Siegfried Belz

Ratsfrau Erika Bierwag

Ratsherr Karsten Brockmann

Ratsherr Carl-Günther Clasen

Ratsfrau Elke Cordes

Ratsherr Georg-Wilhelm Dehning

Ratsherr Otto Elbers

Ratsherr Harald Garbers

Ratsherr Klaus Grimkowski-Seiler

Ratsherr Ingolf Grundmann

Ratsherr Ernst Habermann

Ratsfrau Heidrun Horn

Ratsherr Birhat Kacar

bis 19.30 Uhr TOP 22, ab 19.42 Uhr, TOP 25,

Ratsherr Reiner Klatt

Ratsherr Cord Meyer

Ratsherr Hermann-Billing Meyer

bis 19.52 Uhr, TOP 26,

Ratsfrau Monika Pitschmann

Ratsherr Bernhard Schielke

ab 19.40 Uhr, TOP 23,

Ratsfrau Heidi Schörken

bis 19.30 Uhr, TOP 22, ab 19.43 Uhr, TOP 26,

Ratsherr Thorsten Schröder

Ratsherr Henrich Seißeberg

ab 18.05 Uhr, TOP 5,

Ratsherr Klaus-Peter Sperling

bis 19.54 Uhr, TOP 26,

Ratsherr Prof. Dr. Hans-Jürgen Sternowsky

Ratsherr Kai von der Brelie

bis 19.36 Uhr, TOP 22,

Ratsherr Dietrich Wiedemann

Ratsherr Dr. Hans Willenbockel

ab 18.15 Uhr, TOP 6,

Ratsherr Volker Wrigge

bis 18.53 Uhr, TOP 26,

Ratsherr Christian Peter Wüstenberg

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Ratsherr Friedhelm Eggers

Ratsfrau Angela Prandtke

Ratsfrau Christina Wilhelm

Ratsherr Jürgen Winkelmann

Ratsherr Wilfried Worch-Rohweder

Verwaltung

Herr Bürgermeister Helge Röbbert	
Frau Tanja Biedermann	
Herr André Fanslau	bis 18.31 Uhr, TOP 10,
Herr Stephan Holldorf	bis 19.30 Uhr, TOP 22,
Herr Olaf Hornbostel	
Frau Jessica Keilich	bis 19.30 Uhr, TOP 22,
Herr Patrick Kirstin	bis 19.30 Uhr, TOP 22,
Frau Stephanie Korn	bis 18.31 Uhr, TOP 10,
Frau Yvonne Prüser	
Frau Stefanie Soll	bis 18.31 Uhr, TOP 10,

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Öffentlicher Teil**Punkte 1-4: Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Punkt 5: Feststellung der Protokolle der Sitzungen vom 22.02.2018 und 26.04.2018

Ratsherr Prof. Dr. Sternowsky beantragt, der Rat möge beschließen, dass die Haushaltsreden der Fraktionen dem Protokoll der Sitzung vom 22.02.2018 beizufügen und im Bürgerinformationssystem zu veröffentlichen sind.

Herr Bürgermeister Röbbert nimmt unter Hinweis auf aktuelle Rechtsprechung hierzu Stellung. Er sagt zu, die Haushaltsreden zu veröffentlichen.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, hält daher eine Abstimmung über den Antrag von Herrn Prof. Dr. Sternowsky für nicht mehr erforderlich

Das Protokoll der Sitzung vom 22.02.2018 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 13, Nein: 11, Enthaltungen: 4

Ratsherr Grimkowski-Seiler bittet um die Ergänzung des Protokolls der Sitzung vom 26.04.2018 unter TOP 16 dahingehend, dass er den Bürgermeister gebeten habe, seinen Dank für die schöne Bepflanzung der Celler Straße und der Lüneburger Straße weiterzugeben.

Das Protokoll der Sitzung vom 26.04.2018 wird in dieser Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 4

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Röbbert erinnert an den Empfang anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der freiwilligen Feuerwehr Soltau und bittet um Teilnahme.

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet, dass die Firma, die die Markierungsarbeiten im Kreuzungsbereich André-Lütjens-Straße / Walsroder Straße durchgeführt hat, zur Mängelbeseitigung aufgefordert worden sei. Der „Geradeaus-Pfeil“ in Richtung Feldstraße wird ergänzt.

Die Tempo-30-Zonen Beschilderung in Friedrichseck sei aufgrund einer Anregung überprüft worden, die Beschilderung sei vollständig.

Punkt 7: Berichte aus den Ausschüssen

Ratsherr H.-B. Meyer berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses am 08.05.2018.

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 17.05.2018.

**Punkt 8: Ernennung und Verabschiedung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr Soltau
Vorlage: 0053/2018**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

Herr Hauptbrandmeister Matthias Meyer wird vorzeitig aus dem Amt des stellvertretenden Stadtbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Soltau mit Ablauf des 30.06.2018 entlassen und verabschiedet.

Herr Oberbrandmeister Thomas Schlumbohm wird aus dem Amt des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Soltau mit Ablauf des 30.06.2018 verabschiedet.

Unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis werden für die Zeit vom 01.07.2018 bis zum 30.06.2024 ernannt:

Herr Oberbrandmeister Torsten Böhling zum stellvertretenden Stadtbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Soltau,

Herr Oberbrandmeister Andreas Lier zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Soltau.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Aufgrund dieses Ratsbeschlusses verabschiedet Herr Bürgermeister Röbbert Herrn Hauptbrandmeister Matthias Meyer zum 30.06.2018 aus dem Amt des stellvertretenden Stadtbrandmeisters und spricht ihm Dank und Anerkennung aus.

Anschließend ernennt Herr Bürgermeister Röbbert Herrn Oberbrandmeister Torsten Böhling zum stellvertretenden Stadtbrandmeister und Herrn Oberbrandmeister Andreas Lier zum stellvertretenden Ortsbrandmeister und vereidigt Herrn Lier.

**Punkt 9: Vorschlagsliste der Stadt Soltau für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
Vorlage: 0054/2018/1**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

Der Rat der Stadt Soltau stimmt der in der Anlage beigefügten Vorschlagsliste für die Wahl der Hauptschöffinnen und Hauptschöffen sowie Hilfsschöffinnen und Hilfsschöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 2

**Punkt 10: Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Erneuerung / Verbesserung der Straßenbeleuchtung
Vorlage: 0034/2018**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

1. Nach § 3 Abs. 4 i.V.m. § 4 Abs. 1 Nr. 3 Bst. f) ABS werden im Rahmen der Kostenspaltung Straßenausbaubeiträge für die Erneuerung / Verbesserung der Straßenbeleuchtung für folgende Straßen erhoben:
 - Lüneburger Straße (Birkenstr. / Martin-Luther-Str. bis zur Bahnüberführung der Bahnstrecke Buchholz-Hannover)
 - Soltauer Straße (Soltauer Str. 14 / 15 bis Wieheholzer Str. 2 / Parkplatz)
 - Walsroder Straße (OD-Grenze bis Walsroder Str. 121 und Walsroder Str. 121 bis Einmündung Alter Grenzweg)
 - An der Bundesstraße (An der Bundesstr. Nr. 5 bis An der Bundesstr. Nr. 9)
 - Poststr. / Unter den Linden / Harburger Straße (Rathauskreuzung bis Ortsausgang)
 - Stübeckshorn (B 71 bis B 209)

- Zum Ahlfteener Flatt (Harburger Straße bis Saarlandstraße /Paul-Gerhard-Straße)
2. Nach § 3 Abs. 4 i.V.m. § 4 Abs. 2 ABS wird in der Lüneburger Straße ein selbständig nutzbarer Abschnitt von der Birkenstr. / Martin-Luther-Str. bis zur Bahnüberführung der Bahnstrecke Buchholz-Hannover gebildet.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 28, Nein: 1

**Punkt 11: Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Erneuerung/Verbesserung der Teileinrichtungen Fahrbahn, Gehwege und Straßenentwässerung in der Lerchenstraße
Vorlage: 0092/2017**

Auf die Nachfrage zur Höhe der Erschließungsbeiträge weist Herr Bürgermeister Röbbert auf die Durchschnittswerte hin, die den Ratsmitgliedern mitgeteilt worden seien.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

1. Nach § 3 Abs. 4 i.V.m. § 4 Abs. 1 Nr. 3 Bst. a), b), f) und g) ABS werden Straßenausbaubeiträge in der Lerchenstraße für den Abschnitt von der Straße Unter den Linden bis zum Buchhopsweg im Rahmen der Kostenspaltung für die Erneuerung/Verbesserung der Fahrbahn, der beidseitigen Gehwege und der Straßenentwässerung sowie für die Straßenbeleuchtung im Abschnitt von der Straße Unter den Linden bis zur Bergstraße erhoben.
2. Nach § 3 Abs. 4 i.V.m. § 4 Abs. 2 ABS wird in der Lerchenstraße ein selbständig nutzbarer Abschnitt von der Straße Unter den Linden bis zum Buchhopsweg gebildet.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 27, Nein: 1, Enthaltungen: 1

**Punkt 12: Überplanmäßige Ausgabe entstandener Hochwasserschäden im Teilhaushalt Tiefbau 23.2
Vorlage: 0059/2018**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

Die überplanmäßige Ausgabe von bis zu 150.000,00 € im Teilhaushalt Tiefbau 23.2 zur Beseitigung der Hochwasserschäden wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 13: Städtebaulicher Vertrag zur Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen für den Bebauungsplan Nr. 121 "Erweiterung der Polizeiinspektion"
Vorlage: 0062/2018**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

Aufgrund der Vorlage und des Vortrages der Verwaltung wird der städtebauliche Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch zur Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen für den Bebauungsplan Nr. 121 „Erweiterung der Polizeiinspektion“ in der vorliegenden Fassung gebilligt und wird in der Abwägung berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 14: Bebauungsplan Nr. 121 "Erweiterung der Polizeiinspektion" mit Teilaufhebung der 1. Änderung des Durchführungsplanes Nr. 3 "Lohengaustraße"
- Ergebnis der öffentlichen Auslegung
- Entscheidung über die Anregungen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 0052/2018**

Der Bauausschuss empfiehlt,
der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

Aufgrund der Vorlage und des Vortrages der Verwaltung wird

- a) über die während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Anregungen, wie in Anlage 2 vorgeschlagen, entschieden;
- b) gemäß §§ 1 Abs. 3, 9 Abs. 4 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 58 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) – jeweils in den zurzeit gültigen Fassungen – der Bebauungsplan Nr. 121 „Erweiterung der Polizeiinspektion“ in der vorliegenden Fassung (Anlage 3) beschlossen.

Die Begründung (Anlage 4) und der Umweltbericht (Anlage 5) werden ebenfalls in den vorliegenden Fassungen beschlossen;

- c) die Teilaufhebung der 1. Änderung des Durchführungsplanes Nr. 3 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 15: Antrag der AfD-Fraktion vom 12.04.2018 Beschaffung eines Dokumenten-Prüfgerätes
Vorlage: 0049/2018**

Zu dem Antrag von Ratsherrn Sperling hat der Verwaltungsausschuss in der Sitzung am 17.05.2018 beschlossen. Ratsherr Sperling erläutert seinen Antrag. Herr Bürgermeister Röbbert stellt fest, dass die Beschaffung der Geräte nacheinander als Geschäft der laufenden Verwaltung erfolgen wird. Bisher gäbe es in Soltau keine unglaubwürdigen Zuzüge und keine Identifikationsprobleme.

**Punkt 16: Überweisung eines Antrages an einen Fachausschuss
Vorlage: 0061/2018**

Die Ratsmitglieder nehmen zur Kenntnis, dass der Verwaltungsausschuss den Antrag der CDU-Fraktion vom 25.04.2018 zum Bau eines Fahrradweges entlang der K 16 an den Bauausschuss überwiesen hat.

**Punkt 17: Antrag von Ratsfrau Horn vom 11.05.2018 zur Soltauer Homepage
Vorlage: 0063/2018**

Ratsfrau Horn erläutert den Antrag. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass auf der neuen Homepage etwas Vergleichbares installiert werden wird. Bis dahin seien Änderungen auf der ISEK-Homepage der Stadt möglich. Herr Bürgermeister Röbbert beantragt die Nichtbefassung dieses Antrages.

Der Vorsitzende, Ratsherr Hoppe, lässt über den Antrag der Nichtbefassung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 19, Nein: 9, Enthaltungen: 1

Der Antrag wird nicht behandelt.

**Punkt 18: Antrag von Ratsherrn Sperling vom 19.05.2018 Erhöhung der Hundesteuer für Kampfhunde
Vorlage: 0068/2018**

Ratsherr Sperling erläutert seinen Antrag. Ratsfrau Schörken stellt fest, dass es keine Rasseliste gäbe. Ein Wesenstest des Veterinäramtes entscheide über gefährliche Hunde. Es findet ein kurzer Meinungsaustausch der Ratsmitglieder statt. Ratsfrau Schörken beantragt die Verweisung des Antrages in den Finanzausschuss.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 19, Nein: 4, Enthaltungen: 6

Der Antrag wird in den Finanzausschuss verwiesen.

Punkt 19: Beantwortung schriftlicher Anfragen

Herr Bürgermeister Röbbert beantwortet die schriftliche Anfrage von Ratsfrau Horn vom 11.05.2018 zum Umgang mit Pflanzenschutzmitteln.

Im Bereich von Straßenbegleitgrünflächen würde auf Pestizide nur in Form von chemischen Herbiziden zurückgegriffen. Der Einsatz erfolge in der Regel 1x pro Jahr. Z.Zt. könne nicht auf den Einsatz von Herbiziden verzichtet werden, weil die manuelle Erledigung (Auskratzen der Fugen) nicht den gewünschten Effekt böte. Es würde ein weit höherer Arbeitsaufwand entstehen, d.h. statt eines einmaligen Einsatzes eines Mitarbeiters, müsse bei einer manuellen Entfernung von einem 6-7maligen Einsatz ausgegangen werden.

Punkt 20: Anträge, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Garbers verweist auf die Presseberichterstattung zur Pflege der Städtepartnerschaft der Stadt Munster mit ihrer Partnerstadt. Er erinnert an seinen Vorschlag, den ehemaligen Partnerschaftsbeauftragten, Rats Herrn Grimkowski-Seiler, zu ehren. Herr Bürgermeister Röbbert wird gemeinsam mit dem Ratsvorsitzenden beraten, wie eine Ehrung stattfinden könne. Herr Bürgermeister Röbbert berichtet zu den Partnerstädten der Stadt Soltau. Er würde es begrüßen, wenn sich eine Initiative von Bürgern oder Ratsmitgliedern gründen würde, die die Stadt bei der Pflege der polnischen Partnerschaften unterstützt.

Rats Herr Grimkowski-Seiler bedankt sich bei Rats Herrn Garbers. Er berichtet, dass die Musikschule in diesem Jahr nach Polen reisen möchte und dass eine Bürgerreise nach Zielona Gora geplant sei. Rats Herr Grimkowski-Seiler regt an, im Sozialausschuss die Renate-Szlovak Stiftung und ihre Einrichtung in der Heidenhof-Villa vorzustellen.

Rats Herr Klatt regt an, alternative barrierefreie Sitzungsräume für den Ratssaal zu finden. Er fragt nach einer Sitzung des Sozial- und Schulausschusses vor den Sommerferien. Rats Herr Klatt bittet die Fraktionen, sich bei den verschiedenen Arbeitsgruppen wie Bürgerbeteiligung und ISEK zu beteiligen.

Herr Bürgermeister Röbbert wird die Raumfrage gemeinsam mit dem Ratsvorsitzenden prüfen. Für einen Sozial- und Schulausschuss gäbe es zurzeit keine Beschlussvorlage die beraten werden könnte. Zur nächsten Ratssitzung werde es eine Informationsvorlage zum Sachstand Kindergärten geben.

Rats Herr Dehning fragt, ob die Baumaßnahme an der Winsener Straße fristgerecht fertiggestellt werden könne. Nach Kenntnisstand von Herr Bürgermeister Röbbert seien die Bauarbeiten trotz aller Unvorhersehbarkeiten noch im Zeitplan. Wann verlässlich mit einer Fertigstellung zu rechnen ist, sei nicht bekannt.

Rats Herr von der Brelie bittet um die Beleuchtung der Fußwegeverbindung auf der ehemaligen OHE-Trasse zwischen der Tetendorfer Straße und der Walsorder Straße, da diese als Schulweg genutzt würde. Außerdem regt er die Prüfung der Einstellung der neuen Flutlichtanlage auf dem SV Plan an.

Ratsherr Sperling äußert sein Unverständnis zum Umgang des Rates mit seinem Antrag zur Bildung einer Arbeitsgruppe zur Wiederherstellung der chirurgischen Notfallaufnahme. Die Ratsmitglieder tauschen ihre Standpunkte aus.

Ratsherr Elbers fragt nach aktuellen Informationen zum Fachmarktzentrum. Herr Bürgermeister Röbbert hat hierzu keinen offiziellen Sachstand.

Punkt 21: Einwohnerfragestunde

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr ___ fragt nach der Ratsmühle. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass sich die Ratsmühle seit 20 Jahren im Blick der Stadt befinden würde. Die Ratsmühle sei im Privateigentum. Das ISEK werde das näher beleuchten.

Herr ___ fragt zu Tagesordnungspunkt 10, wie die Gebühren hierzu abgerechnet würden, da an manchen Stellen Lampen insgesamt und an anderen Stellen nur die Lampenköpfe getauscht worden seien. Herr Bürgermeister Röbbert bittet Herrn Reiswig, zur Klärung dieser Frage einen Termin mit den Fachgruppen 20, Herrn Holldorf, und 23, Herrn Hornbostel, zu vereinbaren.

Herr ___ stellt fest, dass die Lerchenstraße seit dem Umbau zu einer Rennstrecke geworden sei. Er bittet seither um Abhilfe. Außerdem bittet er um Parkverbote in den Einmündungsbereichen, um das Abbiegen zu erleichtern. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass die Stadt nur den ruhenden Verkehr überwachen dürfe. Die Aufstellung von Displays zur Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit sei möglich, würde jedoch keine Abhilfe schaffen.

Auf Nachfrage von Herrn ___ erläutert der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, dass die Geschäftsordnung des Rates auf der Homepage der Stadt einsehbar sei.

Punkt 22: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, schließt die öffentliche Sitzung um 19.30 Uhr.